

## **Öffentliche Stellenausschreibung Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber**

Im Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur (MBWFK) des Landes Schleswig-Holstein in Kiel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle für

### **eine Referentin / einen Referenten (m/w/d) für Erwachsenenbildung und Filmangelegenheiten im Referat III 41 „Kulturelle Bildung“**

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

Die Kulturabteilung ist für die Förderung von Projekten, Kulturinstitutionen und -organisationen mit landesweiter Bedeutung zuständig. Einen Schwerpunkt bildet die Kulturelle Bildung. Sie umfasst im gleichnamigen Referat neben Kultureller Kinder- und Jugendbildung, Leseförderung, Musikförderung u.a. auch die Erwachsenenbildung. Gesucht wird eine Person, die hochmotiviert ist, konzeptionelle, kommunikative und repräsentative Aufgaben in diesem Arbeitsfeld und im Bereich der Filmangelegenheiten wahrzunehmen.

Ihre Arbeit umfasst die Entwicklung einer Strategie, um die allgemeine, kulturelle und politische Erwachsenenbildung in Schleswig-Holstein zu stärken. Dazu arbeiten Sie zusammen mit dem Landesverband der Volkshochschulen und mit den vom Land geförderten Bildungsstätten. In Abstimmung mit anderen Ministerien werden Sie das Weiterbildungsgesetz des Landes überarbeiten. Zu Ihren Aufgaben zählt auch die Förderung der parteinahen Bildungseinrichtungen und der Ausbau von Alphabetisierungs- und Grundbildungszentren. Die MOIN Filmförderung unterstützen Sie beim strategischen Ausbau des Filmstandorts Schleswig-Holstein, insbesondere im Bereich immersiver Medien. Beide Handlungsfelder ermöglichen eine enge Zusammenarbeit innerhalb der Abteilung sowie mit anderen Ministerien der Landesregierung und des Bundes.

Ziel ist es, die Strukturen, das Management sowie Planungs- und Steuerungsprozesse der geförderten Einrichtungen zeitgemäß weiterzuentwickeln. Dafür müssen rechtliche Grundsätze, Informationen und Daten für strategische Entscheidungen aufbereitet und ausgewertet werden. Hierfür haben Sie idealerweise eine strategische und ergebnisorientierte Arbeitsweise und wissen auch bei erhöhtem Arbeitsvolumen Prioritäten zu setzen. Von einem fachlichen Interesse an Erwachsenenbildung, Film, immersiven Medien und weiteren Referatsthemen gehen wir aus.

## **Ihre Aufgaben**

- Verantwortung für Konzepte, Prozesssteuerung und -evaluation in Grundsatzfragen der Förderung von allgemeiner und kultureller Erwachsenenbildung und Filmförderung
- Vorbereitung von politischen Vorlagen, Stellungnahmen und Beschlussvorschlägen zu fachspezifischen Initiativen und Programmen des Landes, des Bundes und der EU – hierbei werden Sie von einer Sachbearbeitung unterstützt
- Beratung ehren- und hauptamtlicher Kulturakteure über Fragen und Aspekte der Kulturentwicklungsplanung
- Mitwirkung in verschiedenen Gremien des Landes und der KMK sowie parlamentarische Begleitung (Bildungsausschuss, Landtag)
- Übernahme der Stellvertretung der Referatsleiterin

## **Das bringen Sie mit**

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Sie haben ein geisteswissenschaftliches Universitätsstudium mit Diplom, Master oder Magister abgeschlossen.
- Sie haben in den Bereichen Kultur oder Bildung mehrjährige berufliche Erfahrungen in der Verwaltung, im Management einer Organisation oder in der Verbandsarbeit.
- Sie verfügen über nachgewiesene Kenntnisse in den Bereichen Haushaltsführung und Zuwendungsrecht oder waren als Zuwendungsempfängerin bzw. Zuwendungsempfänger einer öffentlichen Förderung für Antragstellung und Mittelbewirtschaftung verantwortlich.
- Sie haben bereits Projekte verantwortlich gesteuert.

Zudem wäre wünschenswert:

- Sie haben Weiterbildungen im Bereich Kultur- oder Bildungsmanagement absolviert;
- Sie kennen sich in den Förderstrukturen in Deutschland aus;
- Sie können Kenntnisse in BNE, Medienpädagogik und Zukunftsthemen der Erwachsenenbildung vorweisen;
- Sie sind sicher im Umgang mit digitalen Medien und haben bereits an Digitalstrategien gearbeitet;
- Sie haben bereits ein Netzwerk zu unterschiedlichen staatlichen und gemeinnützigen Ansprechpersonen in den relevanten Themenbereichen;
- Sie verfügen über die Fähigkeiten und Kompetenzen, eine vertrauensvolle Zusammenarbeit auf allen Ebenen zu fördern, Feedback zu geben und anzunehmen, die Zusammenarbeit zu fördern, Mitarbeitende weiterzuentwickeln, effektiv die Organisationseinheit zu steuern sowie analytisch zu denken.

## **Wir bieten Ihnen**

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 14 SHBesO erreicht werden. Bei tariflich Beschäftigten ist eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L möglich.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum
- ein kollegiales Arbeitsklima im MBWFK
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- individuelle Personalentwicklung
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit, mobil und flexibel zu arbeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr sowie die Möglichkeit für Sabbaticals und
- das Jobticket.

## **Wir freuen uns auf Sie!**

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

## **Jetzt bewerben!**

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

**12. Oktober 2022**

an das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur, Referat III 11, Brunswiker Straße 16-22, 24105 Kiel, gerne in elektronischer Form an [Bewerbung@bimi.landsh.de](mailto:Bewerbung@bimi.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen auf der [Internetseite des Ministeriums \(www.mbwfk.schleswig-holstein.de\)](http://www.mbwfk.schleswig-holstein.de) unter [Service/ Formulare/ Datenschutz](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen der Personalreferent, Herr Bernd Christ ([Bernd.Christ@bimi.landsh.de](mailto:Bernd.Christ@bimi.landsh.de) oder Tel. 0431/988-2391) oder die Personalsachbearbeiterin, Frau Nadine Rathjen ([Nadine.Rathjen2@bimi.landsh.de](mailto:Nadine.Rathjen2@bimi.landsh.de) oder Tel. 0431/988-2390), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Abteilungsleiterin, Frau Susanne Bieler-Seelhoff ([susanne.bieler-seelhoff@bimi.landsh.de](mailto:susanne.bieler-seelhoff@bimi.landsh.de) oder Tel. 0431/988-5704) oder die Referatsleitung III 41, Frau Verena Andel ([verena.andel@bimi.landsh.de](mailto:verena.andel@bimi.landsh.de) oder 0431/988-5848).